

Sammlung Stellennews LAs 2006/2007/2008: Wer hat was oder nix?

Beitrag von „Zercila“ vom 19. Juni 2007 16:05

Einem Gerücht zufolge soll es für Grund- und Hauptschule wirklich nicht viele Stellen gegeben haben.

Zitat

Original von steph13

"Gehen sie in die Schweiz da wird man auch noch besser bezahlt!"

Da ist was Wahres dran.

Zitat

Original von bwref

Wenn man mit 49,8 schon schlecht was bekommt..

Es war wie gesagt mein dritter Bezirk und ich hatte weiter unten auch die kompletten Regierungspräsidien Karlsruhe, Freiburg und Stuttgart angegeben. Unter der Voraussetzung, dass die Vergabe nach den Noten und den Fächern geht, kann man nur sagen, dass man mit meiner Fächerkombi und meiner LZ in den Bezirken 212 und 215 nichts bekommen hat.

Ich finde die Landesliste ja noch am durchschaubarsten. Die schulbezogenen Stellen könnte man auch gerade weglassen, weil dabei nachweislich zu einem signifikanten Teil auf die eigenen Referendare Rücksicht genommen wird.

Beispiel 1: Eine Bewerbung von mir. Laut Aussage des Rektors hat er sich nur 7 Leute (von sicherlich >50 Bewerbungen) für zwei Stellen angeschaut. So eine geringe Anzahl schaut man sich dann an, wenn man eh schon einen passenden Kandidaten hat (der mag wirklich passen, das will ich gar nicht leugnen).

Beispiel 2: Wurde mir erzählt. Eine Schule hat sich überlegt eine schulbezogene Stelle für die (sicherlich hervorragende) eigene Referendarin auszuschreiben bis sich herausgestellt hat, dass gar kein Bedarf besteht. Eine Abstimmung im Kollegium über die Stellenausschreibung fiel negativ aus, weil sonst ein bisheriger Kollege hätte abgezogen werden müssen.

Was ich damit sagen will: Der Aufwand und die Reibungsverluste, die bei vielen Bewerbern während der ohnehin stressigen Prüfungszeit erzeugt werden, sind völlig unnötig. Schulbezogene Stellenausschreibungen gehören in die Mülltonne!

Das ist natürlich etwas provokant formuliert, aber auf Reaktionen freue ich mich gerne.